

Inhalt

<i>Hans-Peter Bayerdörfer (München)</i>	
Vom Drama zum Theatertext?	
Unmaßgebliches zur Einführung	1
<i>Theresia Birkenhauer (Hamburg)</i>	
Zwischen Rede und Sprache, Drama und Text:	
Überlegungen zur gegenwärtigen Diskussion	15
<i>Mateusz Borowski (Krakau)</i>	
Reisen ins Innere des Theaters: Tim Staffels <i>Schloss</i>	
und Michał Walczaks <i>Die Reise ins Innere des Zimmers</i>	24
<i>Jörg von Brincken (München)</i>	
<i>Shivers and Laughs</i> : Die Theatralität des Schreckens	
in Martin McDonaghs <i>The Pillowman</i>	32
<i>Thomas Bühler (Bern)</i>	
Die Praxis schlägt zurück. <i>Alices Reise in die Schweiz. Szenen aus</i>	
<i>dem Leben des Sterbehelfers Gustav Strom</i> von Lukas Bärfuss.	43
<i>Andreas Englhart (München)</i>	
Auf der Suche nach der verlorenen »Realität«: Das avancierte	
Theaterstück im <i>Closed Circuit</i> der Medien-Bilder	52
<i>Nikolaus Frei (München)</i>	
Psychotischer Held und die Metaphysik des Banalen.	
Marius von Mayenburg und die Wiedergeburt der	
Tragödie aus dem Geist der Zeit	64
<i>Hilde Haider-Pregler (Wien)</i>	
»Und jetzt werden Sie auch zusätzlich mit den Ohren atmen.«	
Dimensionen des Wahrnehmbaren in Gert Jonkes Theatertexten . . .	76
<i>Katharina Keim (München)</i>	
Seltsame Heilige, gottverlassene Gläubige.	
Glaubensfragen im zeitgenössischen Religionsdrama:	
Lukas Bärfuss' <i>Der Bus. Das Zeug einer Heiligen.</i>	86
<i>Dag Kemser (Berlin)</i>	
Neues Interesse an dokumentarischen Formen: <i>Unter Eis</i>	
von Falk Richter und <i>wir schlafen nicht</i> von Kathrin Röggla	95

<i>Krištof Jacek Kozak (Koper)</i>	
Contemporary Slovenian Drama between Postmodernism and Neo-Realism	103
<i>Klaus-Detlef Müller (Tübingen)</i>	
Strategien und Probleme ›postdramatischer‹ Theaterkritik	109
<i>Magdolna Orosz (Budapest)</i>	
Vor-Bilder eines Romans. Elemente einer dramatisierten Familiengeschichte in Péter Esterházy's Komödie <i>Abschiedssymphonie</i>	120
<i>Sibylle Peters (Berlin)</i>	
Theater des Textes: Rainald Goetz' Frankfurter Poetikvorlesungen und das Stück <i>Jeff Koons</i>	132
<i>Katharina Pewny (Wien)</i>	
Das Prekäre lesen. Ein kontextanalytischer Zugang zu Elfriede Jelineks <i>Ein Sportstück</i>	142
<i>Gerhart Pickerodt (Berlin)</i>	
Shakespeare-Dramaturgie heute: Botho Strauß' <i>Titus Andronicus</i> –Version <i>Schändung</i>	151
<i>Karolina Prykowska-Michalak (Łódź)</i>	
Religionsproblematik im neuen polnischen Drama am Beispiel der Stücke von Pawel Sala, Pawel Jurek und Jan Klata	159
<i>Nikola Roßbach (Darmstadt)</i>	
Stimmgemenge: Neubestimmungen von Theater, Text und Genre bei Helmut Krausser	165
<i>Herta Schmid (Potsdam)</i>	
David Drábeks Theaterstücke zwischen Drama, Kabarett und Fernsehschau	173
<i>Jörg Schönert (Hamburg)</i>	
Zum Ablösen der Rede von den Figuren in Elfriede Jelineks <i>Das Werk</i>	188
<i>Georg-Michael Schulz (Kassel)</i>	
Szenisches Schreiben als künstlerisches Handwerk. Katharina Schlenders Gewaltgroteske <i>Wermut. Moritat nach einem authentischen Fall</i>	196
<i>Malgorzata Sugiera (Krakau)</i>	
Zweimal Leben auf stillgelegten Gruben: Fritz Katers <i>Sterne über Mansfeld</i> und Michał Walczaks <i>Kopalnia</i>	204
<i>Péter Varga (Budapest)</i>	
Neuer Wein in alten Schläuchen: Das <i>Krétakör</i> -Theater in Budapest.	211

Špela Virant (Ljubljana)

»Die Welt kann schön sein, wenn man sie schön macht«

Zur jüngsten slowenischen Dramatik anhand von

Boštjan Tadel's *Anywhere Out of This World*. 218

Zum Verhältnis von Drama und Theater –

Länder-Informationen im Überblick:

Ungarn (*Péter Varga, Budapest*) 225Tschechien (*Herta Schmid, Potsdam*) 228Slowenien (*Krištof Jacek Kozak, Koper*) 231Schweiz (*Thomas Bühler, Bern*) 234Polen (*Małgorzata Leyko, Łódź*) 238Österreich (*Evelyn Deutsch-Schreiner, Graz*) 243Deutschland (*Hans-Peter Bayerdörfer, München*) 249